

**Aufträge für die Wintergarderobe.**

Von der die großen Herrenmodeateliers umfassenden Vereinigung der Schneiderfirmen geht uns folgende Mitteilung zu: „In Ergänzung des seinerzeitigen die Preiserhöhung der Herrenkleider betreffenden Beschlusses sei festgestellt, daß die Preiserhöhung um 50 Prozent auf die vor Ausbruch des Weltkrieges geltend gewesenen Preistarife nunmehr in Kraft getreten ist. In Anbetracht des Umstandes, daß durch die im kommenden Monat beginnende Generalmusterung und durch die dann im Herbst erfolgenden Einberufungen der große Mangel an guten Arbeitskräften noch um ein Bedeutendes vermehrt werden dürfte, appelliert die Vereinigung schon heute an das Wiener Herrenpublikum, die arbeitschwachen Monate Juli und August dazu zu benutzen, um die Winteraufträge aufzugeben, damit durch Vollbeschäftigung der in den beiden Hochsommermonaten noch vorhandenen Arbeitskräfte eine Entlastung der Herbstmonate eintritt.“